Himmel von St. Pauli

Ein bisschen Sonne überm Viertel
vom Hafen hoch bis zum Schanzenpark
Der Kaffee schmeckt nicht so wie früher
und ich weiß nicht mehr, was ich mag

Zwischen Möwen sitz' ich müde
auf dem Fußweg vorm Kaffee
und ich heile hier nur langsam
wenn ich all die Sorgen seh'

Der Himmel von St. Pauli
hängt mal wieder wolkenschwer
Leute reden über Fußball
und ich träume hinterher …

Refrain: (Oh-oh-oh-oh) Wir singen unsere Lieder
(oh-oh-oh-oh) bis die Wolken sich verzieh'n
(Oh-oh-oh-oh) Und ich fühle, was es wert ist,
(oh-oh-oh-oh) unter Menschen Mensch zu sein

Doch dann zwischen den Gestalten
nur ein Lächeln, kurzer Blick
und nicht alles scheint so dreckig
und die Hoffnung kehrt zurück

Du setzt dich zu mir nieder
und erzählst mir, was du liebst
und wir singen unsere Lieder
und sind glücklich, dass es uns gibt

Nur der Himmel von St. Pauli
hängt mal wieder wolkenschwer
Wir reden über Fußball
und wir träumen uns ans Meer

(Refrain)

Wir singen auch bei Regen oder Sturm,
denn wir glauben: Alles ist niemals verloren!
Ja, wir wünschen niemandem Schlechtes, doch für heute bleibt das Glück
hier im Herzen von St. Pauli und die Sonne kehrt zurück!

(Refrain)

© M.Petersen, F. Stiebeling, G. Brons, M. Möller-Titel / Übersee 2026; www.uebersee-musik.de